

AT52333

BEDIENUNGSANLEITUNG

ELEKTRISCHER ROLLSTUHL



MD

CE

Vielen Dank für den Kauf unseres Produktes!

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Produkt verwenden. Machen Sie sich mit allen wichtigen Informationen vertraut, um eine sichere Nutzung zu gewährleisten.

Falls Sie die Warnhinweise, Anmerkungen oder Empfehlungen nicht vollständig verstehen, wenden Sie sich bitte an eine medizinische Fachkraft oder den Verkäufer, um mögliche Schäden am Produkt oder Verletzungen zu vermeiden.

ACHTUNG:

Überprüfen Sie das Produkt auf mögliche Transportschäden, bevor Sie es in Betrieb nehmen. Falls Schäden festgestellt werden, darf das Produkt nicht verwendet werden. Wenden Sie sich in diesem Fall an den Verkäufer für weitere Informationen.

ZIELGRUPPE DER NUTZERINNEN UND NUTZER

Das Produkt ist für Personen vorgesehen, die aufgrund von Erkrankungen, Funktionsbeeinträchtigungen oder Verletzungen Unterstützung bei der Behandlung, Rehabilitation oder Kompensation benötigen (siehe Abschnitt „Verwendungszweck des Produkts“ in dieser Anleitung). Der elektrische Rollstuhl kann selbstständig oder auf Empfehlung einer medizinischen Fachkraft wie einer Ärztin, einem Arzt, einer Therapeutin oder einem Therapeuten erworben werden. Vor dem Kauf sollten folgende Aspekte berücksichtigt werden:

- Verfügbare Größen und Varianten des Produkts
- Erforderliche Funktionen je nach individuellem Bedarf
- Indikationen und Kontraindikationen für eine sichere Nutzung
- Herstellerangaben zur korrekten Anwendung

VERWENDUNG

Das Produkt dient der Fortbewegung von Menschen mit eingeschränkter Mobilität oder einer vollständigen Gehunfähigkeit. Es ist ausschließlich für den Transport einer einzelnen Person konzipiert.

INDIKATIONEN

Das Produkt ist für Personen mit erheblichen Bewegungseinschränkungen vorgesehen, die eine selbstständige Fortbewegung erschweren oder unmöglich machen. Dazu gehören unter anderem:

- Erhebliche Bewegungseinschränkungen durch schwerwiegende Muskelschwäche, beispielsweise infolge neurologischer Erkrankungen, Muskelerkrankungen oder chronischer Schmerzsyndrome.
- Neurodegenerative Erkrankungen wie Multiple Sklerose, Parkinson, Muskeldystrophien oder ALS, die zu einem fortschreitenden Verlust der Muskelkontrolle und -kraft führen.
- Erschöpfung und eingeschränkte Belastbarkeit, wenn längeres Gehen oder die Nutzung eines manuellen Rollstuhls aufgrund von Erkrankungen oder individuellen Gesundheitsfaktoren zu schneller Ermüdung führt.
- Altersbedingte Einschränkungen, bei denen ein elektrischer Rollstuhl dazu beitragen kann, Mobilität und Selbstständigkeit im Alltag zu erhalten.
- Rehabilitation und Erholungsphasen nach Verletzungen oder Operationen, wenn eine eigenständige Fortbewegung vorübergehend nicht möglich ist.

KONTRAINDIKATIONEN

Die Nutzung eines elektrischen Rollstuhls kann in bestimmten Fällen eingeschränkt oder ungeeignet sein. Dazu gehören unter anderem:

- **Eingeschränkte Wahrnehmung und Orientierung:** Schwierigkeiten beim Einschätzen von Entfernungen, Räumen oder Hindernissen können die sichere Steuerung des Rollstuhls erschweren.
- **Manuelle Geschicklichkeit und Koordination:** Die Bedienung des Joysticks oder anderer Steuergeräte erfordert eine gewisse Feinmotorik. Personen, die diese nicht ausreichend kontrollieren können, könnten Probleme mit der sicheren Nutzung haben.
- **Kognitive Beeinträchtigungen:** Während viele Menschen mit kognitiven Einschränkungen einen elektrischen Rollstuhl sicher nutzen können, könnten schwerwiegende kognitive Störungen eine selbstständige Steuerung unmöglich machen.
- **Eingeschränkte Sitzstabilität:** Personen, die keine stabile Sitzposition einnehmen können, benötigen möglicherweise zusätzliche Unterstützungssysteme, um sicher im Rollstuhl zu sitzen.
- **Neurologische Erkrankungen mit Bewusstseinsverlust:** Epilepsie oder andere Zustände, die zu plötzlichem Bewusstseinsverlust oder unkontrollierten Bewegungen führen können, könnten eine Kontraindikation darstellen.
- **Eingeschränkte Bewegungskoordination:** Schwierigkeiten bei der gezielten Steuerung oder die Unfähigkeit, die Bedienelemente selbstständig zu nutzen, könnten die sichere Nutzung beeinträchtigen.
- **Bewusstseinsstörungen:** Personen mit Erkrankungen, die das Bewusstsein oder die Reaktionsfähigkeit beeinträchtigen, könnten Schwierigkeiten bei der sicheren Handhabung haben.
- **Herz-Kreislauf-Erkrankungen:** Schwerwiegende Herzprobleme oder Blutdruckstörungen könnten das sichere Fahren einschränken, insbesondere wenn Stress oder emotionale Belastung zu unerwünschten Reaktionen führen.
- **Fortgeschrittene neurologische Erkrankungen:** Erkrankungen wie fortgeschrittene Multiple Sklerose oder andere, die die Muskelkontrolle erheblich beeinträchtigen, könnten spezielle Anpassungen am Rollstuhl erfordern.
- **Sehbeeinträchtigungen:** Einschränkungen der Tiefenwahrnehmung, des räumlichen Sehens oder der allgemeinen Orientierung können die sichere Nutzung erschweren.
- **Postoperative Einschränkungen:** Nach kürzlichen Operationen, insbesondere an der Wirbelsäule oder den unteren Gliedmaßen, könnte die Nutzung eines elektrischen Rollstuhls vorübergehend nicht ratsam sein.

LIEFERUMFANG

Elektrischer Rollstuhl, Fernbedienung, Bedienungsanleitung

TECHNISCHE DATEN

Länge: 86 cm

Breite: 63 cm

Höhe: 96 cm (höchster Verstellpunkt der Rückenlehne: 113 cm)

Länge zusammengeklappt: 75 cm

Breite zusammengeklappt: 63 cm

Höhe zusammengeklappt: 38 cm

Sitzbreite: 43 cm

Sitzdicke: 6 cm

Sitztiefe: 42 cm

Rückenlehnenhöhe: 41 cm

Armlehnenhöhe: 24 cm

Gewicht: 29,5 kg

Vorderräder: Vollgummi, 8 Zoll

Hinterräder: Pneumatisch, 12 Zoll

Motor: 350 W x 2, Bürstenmotor

Batterie: 24 V, 13 A, Lithium

Theoretische Reichweite: ≤20 km

Maximale Geschwindigkeit: 6 km/h

Rahmen: Aluminium

Sitzmaterial: Polyesterfaser

Kissen: Schaumstoff + Polyesterbezug

Vorderrad: Aluminiumlegierungsfelge + massives PU

Hinterrad: Aluminiumlegierungsfelge + pneumatischer Gummi + Kunststoffkappe

Armlehne: PU-Schaum

Fußstütze: Aluminiumlegierung

Seitentaschen: Oxford-Gewebe

Seitlicher Rahmen mit blauer Gurtabdeckung: Kunststoff

Maximale Benutzerlast: 120 kg



Dieses Symbol zeigt das maximale Benutzergewicht an.

Die angegebenen Maße können um ±2 cm variieren.



AUFKLAPPEN DES ROLLSTUHLS

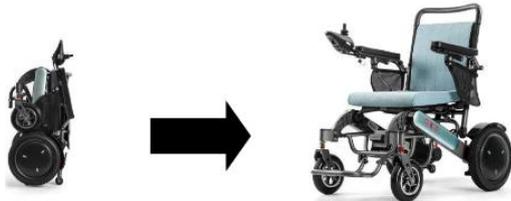
1. Entnehmen Sie den Rollstuhl und die Ersatzteile vorsichtig aus der Verpackung.



2. Befestigen Sie den Controller an der rechten Armlehne des Fahrers.



3. Greifen Sie mit einer Hand die Schubstange und mit der anderen den Sitzrahmen. Klappen Sie den Rollstuhl vorsichtig nach außen auf.



4. Setzen Sie die U-förmige Klammer in das Schloss ein und drücken Sie den Hebel nach unten, um die Sicherung zu gewährleisten.



5. Drücken Sie die Armlehne nach unten und drehen Sie anschließend den kleinen Hebel an der Seite der Armlehne nach oben, um sie zu verriegeln.



ERSTE SCHRITTE

1. **Übung im offenen Raum**
Wählen Sie einen offenen und sicheren Bereich, wie einen Park, um die Bedienung des Rollstuhls zu üben. Bitten Sie eine Assistenzperson um Unterstützung, bis Sie die Steuerung sicher beherrschen.
2. **Stromversorgung prüfen**
Vergewissern Sie sich, dass die Stromversorgung ausgeschaltet ist, bevor Sie in den Rollstuhl einsteigen oder aus ihm aussteigen.

3. Geschwindigkeitsregelung einstellen

Passen Sie die Geschwindigkeitsregelung an Ihre Bedürfnisse an. Für die erste Nutzung empfehlen wir, die niedrigste Geschwindigkeit einzustellen, um sich mit den Fahreigenschaften des Rollstuhls vertraut zu machen.



FAHRTRAINING

1. Grundlagen üben

Beginnen Sie mit dem Üben der Basismanöver: Anhalten, Vorwärtsfahren und Rückwärtsfahren.

2. Joystick-Steuerung

Bewegen Sie den Joystick in die gewünschte Richtung (siehe Abbildung), um sich entsprechend zu bewegen.

3. Vorwärtsfahren bei niedriger Geschwindigkeit

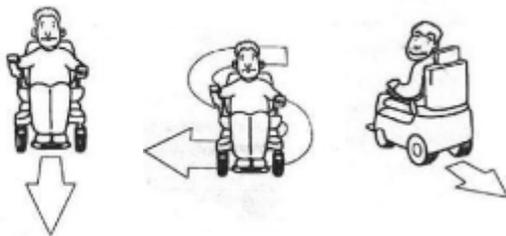
Üben Sie zunächst das Vorwärtsfahren bei der niedrigsten Geschwindigkeitseinstellung, um sich mit der Steuerung vertraut zu machen.

4. S-Kurven fahren

Sobald Sie das Vorwärtsfahren sicher beherrschen, üben Sie das Fahren von S-Kurven, um die Wendigkeit des Rollstuhls zu testen.

5. Rückwärtsfahren üben

Üben Sie anschließend das Rückwärtsfahren. Achten Sie besonders auf eine kontrollierte Geschwindigkeit und die Umgebung, um Kollisionen zu vermeiden.



SICHERHEITSHINWEISE ZUR VERMEIDUNG VON BREMSKONTROLLVERLUST UND SCHÄDEN

Befolgen Sie diese Anweisungen, um die Sicherheit bei der Nutzung des Elektrorollstuhls zu gewährleisten und Risiken zu minimieren:

1. Kommunikationsgeräte ausschalten

Vermeiden Sie die Nutzung von Geräten wie CB-Funk oder Mobiltelefonen, während der Rollstuhl eingeschaltet ist.

2. Sender meiden

Halten Sie Abstand zu Rundfunk- oder Fernsehsendern sowie anderen potenziellen Störquellen.

3. Unbeabsichtigte Bewegungen sofort stoppen

Schalten Sie den Rollstuhl sofort aus, falls es zu unbeabsichtigten Bewegungen oder einem Bremsversagen kommt, um die Sicherheit zu gewährleisten.

4. **Keine Modifikationen oder Zubehör hinzufügen**
Beachten Sie, dass das Hinzufügen von Zubehör oder Modifikationen die Anfälligkeit des Rollstuhls für Funkwellenstörungen erhöhen kann.
5. **Unregelmäßigkeiten melden**
Melden Sie Fälle von unbeabsichtigten Bewegungen oder gelöster Bremsen dem Verkäufer und überprüfen Sie, ob Störungen durch Funkwellen in der Umgebung vorliegen.
6. **Rollstuhl sofort ausschalten bei folgenden Ereignissen:**
 - Plötzliche Bewegungen
 - Unmöglichkeit, die Bewegungsrichtung zu kontrollieren
 - Bremsversagen

SICHERHEITSANWEISUNGEN

Befolgen Sie die folgenden Anweisungen, um die Sicherheit bei der Nutzung des Elektrorollstuhls zu gewährleisten:

1. **Allgemeine Nutzung**
 - Transportieren Sie keine Passagiere.
 - Verwenden Sie den Rollstuhl nicht auf Hängen oder weichem Untergrund wie Kies, lockerer Erde oder hohem Gras.
 - Fahren Sie nicht unter Alkoholeinfluss.
 - Ziehen oder schieben Sie keine anderen Fahrzeuge.
 - Überschreiten Sie nicht das maximale Benutzergewicht.
 - Verwenden Sie keine tragbaren Kommunikationsgeräte wie Radios oder Mobiltelefone während der Fahrt.
 - Nutzen Sie den Rollstuhl nur, wenn Sie die Bedienungsanleitung vollständig gelesen und verstanden haben.
2. **Maximale Sicherheit**
 - Überschreiten Sie nicht den maximal sicheren Neigungswinkel von 13°.
 - Bedienen Sie den Joystick auf Hängen nicht unregelmäßig.
 - Drücken Sie während der Fahrt nicht die EIN-/AUS-Taste des Controllers.
 - Ändern Sie die Fahrtrichtung oder fahren Sie rückwärts nur, wenn der Rollstuhl vollständig zum Stillstand gekommen ist.
 - Stellen Sie beim Abwärtsfahren von Hängen immer die niedrigste Geschwindigkeit ein.
 - Halten Sie die Füße während der Fahrt stets auf der Fußstütze und stellen Sie sich nicht auf diese.
3. **Technische Hinweise**
 - Überprüfen Sie vor jeder Fahrt, ob die Batterien vollständig geladen sind.
 - Laden Sie den Rollstuhl in einem gut belüfteten Bereich, um Risiken zu vermeiden.
 - Falls die Schraube in der Radmitte locker ist, ersetzen Sie sie mit einem geeigneten Standardschlüssel.
 - Verschieben Sie den Sitz so weit wie möglich nach vorne, wenn Sie einen Hang hinunterfahren.
 - Zerlegen Sie den Rollstuhl nicht, es sei denn, die elektromagnetischen Bremsen sind aktiviert und der Controller ist ausgeschaltet.
4. **Einschränkungen und besondere Hinweise**
 - Fahren Sie mit dem Rollstuhl nicht auf der Fahrbahn, außer auf Gehwegen.
 - Versuchen Sie nicht, Treppen mit einer Höhe von mehr als 50 mm zu erklimmen, es sei denn, es ist eine Rampe installiert.
 - Verwenden Sie den Rollstuhl nicht, wenn niemand darauf sitzt.
 - Tragen Sie immer einen Sicherheitsgurt während der Fahrt.

WARNUNGEN UND HINWEISE

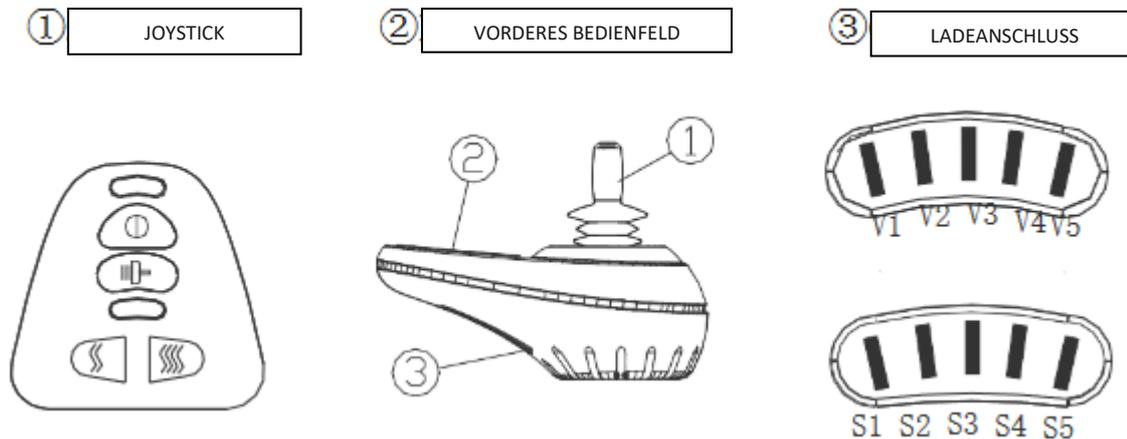
Befolgen Sie die folgenden Warnungen und Hinweise, um die Sicherheit und Funktionalität des Elektrorollstuhls zu gewährleisten:

1. **Motor und technische Komponenten**
 - Verwenden Sie den Elektrorollstuhl nicht, wenn der Motor entriegelt ist.
 - Zerlegen Sie den Motor nicht, da dies die Leistung des Rollstuhls beeinträchtigen und Schäden verursachen kann.
2. **Fahren auf Hängen**
 - Befahren Sie keine Hänge mit einer Steigung von mehr als 12°.
 - Fahren Sie beim Befahren eines Hangs nicht rückwärts, da dies zu einem Umkippen führen kann.
 - Vermeiden Sie seitliche Hänge mit einer Neigung von mehr als 3°, da dies das Umkippen des Rollstuhls begünstigen kann.

BEDIENUNGSANLEITUNG FÜR JOYSTICK UND CONTROLLER

Installation:

1. **Montage des Controllers**
Befestigen Sie den Controller an der Controllerverbindung.
2. **Anpassung des Verbindungsrohrs**
Passen Sie die Länge des Verbindungsrohrs des Controllers an und ziehen Sie anschließend die Mutter fest, um eine sichere Befestigung zu gewährleisten.
3. **Anschließen der Kabel**
Verbinden Sie den Stecker mit der linken und rechten Seite des Motors sowie mit der Batterie, um die Stromversorgung sicherzustellen.



BEDIENUNG

1. **Vorsicht beim Umgang mit dem Controller**
 - Vermeiden Sie es, den Controller oder den Joystick zu stoßen, insbesondere während der Fahrt.
 - Achten Sie darauf, den Controller vorsichtig zu behandeln, um Schäden oder Fehlfunktionen zu vermeiden.
2. **Sicherer Betrieb**
 - Stellen Sie sicher, dass das Steuerungssystem während der Nutzung sicher und zuverlässig funktioniert.
 - Überprüfen Sie regelmäßig, ob der Controller ordnungsgemäß arbeitet.
3. **Lagerung und Reinigung**
 - Lagern Sie den Controller und seine Komponenten nicht in feuchter Umgebung, um Korrosion und Schäden zu verhindern.
 - Sollte das Steuerungssystem mit Lebensmitteln oder Getränken in Kontakt kommen, reinigen Sie es sofort, um Funktionsstörungen zu vermeiden.

REINIGUNG

Zur Reinigung des Steuerungssystems und des Joysticks verwenden Sie ein verdünntes Desinfektionsmittel und wischen die Oberflächen vorsichtig mit einem weichen Tuch ab. Seien Sie beim Reinigen des Joysticks besonders behutsam, um Schäden an der empfindlichen Mechanik zu vermeiden. Verwenden Sie keine scheuernden oder aggressiven Reinigungsmittel, da diese die Oberflächen beschädigen und die Funktionalität beeinträchtigen könnten.

EINSCHALTEN

Drücken Sie die EIN-/AUS-Taste. Die Batterieladeanzeige leuchtet anschließend von links nach rechts auf, um den Einschaltvorgang anzuzeigen.



AUSSCHALTEN

Drücken Sie die EIN-/AUS-Taste. Alle LED-Leuchten erlöschen, um anzuzeigen, dass der Rollstuhl ausgeschaltet ist.



GESCHWINDIGKEITSREGELUNG

Die Geschwindigkeit des Elektrorollstuhls kann je nach Gewohnheiten der Benutzerin oder des Benutzers und der Umgebung angepasst werden. Die Geschwindigkeitsanzeige zeigt die maximale Geschwindigkeit an. Um die Geschwindigkeit einzustellen, drücken Sie die entsprechende Taste zur Erhöhung oder Verringerung der Geschwindigkeit.



HUPEN

Das Drücken der HUPENTASTE aktiviert das Signal. Der Ton ertönt, solange die Taste gedrückt gehalten wird.



HUPENTASTE

Nach dem Einschalten des Elektrorollstuhls zeigt die Batterie-Ladeanzeige den geschätzten verbleibenden Energiegehalt an. Wie in der Abbildung dargestellt, ist die Batterie vollständig geladen, wenn alle LEDs leuchten.



HINTERRAD-KUPPLUNGSGABEL

Kupplungsmodus:

Im elektrischen Modus wird die mechanische Zahnbremse nach dem Anhalten des Rollstuhls aktiviert, was das manuelle Schieben erschwert. Um den Rollstuhl leichter schieben zu können, verschieben Sie den roten Hebel auf den manuellen Modus. In diesem Modus wird der elektrische Antrieb deaktiviert. Wenn der Hebel nicht umgestellt wird, bleibt der Rollstuhl schwer beweglich.

Manueller Modus:

Um den Rollstuhl manuell zu bewegen, schieben Sie den roten Hebel einfach auf den manuellen Modus.

HINWEIS:

Versuchen Sie, den Rollstuhl im elektrischen Modus zu belassen. Die Kupplungsfunktion ist ausschließlich dafür vorgesehen, den Rollstuhl bei Bedarf manuell zu bewegen, beispielsweise in Geschäften oder überfüllten Bereichen.



Schieben des Rollstuhls:

Um den Rollstuhl zu schieben, stellen Sie die Motor-Kupplungsgabel nach links oder rechts, um den manuellen Modus zu aktivieren. Anschließend können Sie den Rollstuhl schieben.

ZUSAMMENKLAPPEN DES ROLLSTUHL

1. Armlehnen lockern:

Ziehen Sie den kleinen Hebel an der Außenseite der Armlehnen nach unten, um sie zu lockern. Bei einigen Modellen können stattdessen Knöpfe gedrückt werden, um die Armlehnen zu lösen.



2. Hintere Verriegelungen lösen:

Lösen Sie die hinteren Verriegelungen und senken Sie die U-förmige Verriegelung nach unten ab.

3. Rollstuhl zusammenklappen:

Halten Sie mit einer Hand den Schubrahmen und mit der anderen den Sitzrahmen. Verwenden Sie beide Hände, um den Rollstuhl vollständig zusammenzuklappen.



nten, um diese in eine lockere Position zu bringen, und klappen Sie sie
eine das Gewicht nicht tragen können oder die die Armlehnen nicht
son bei der Bedienung hilft.

gemäß im Umgang mit dem Rollstuhl geschult sein.

BATTERIE

Entfernen:

1. Ziehen Sie den Netzstecker, um die Stromversorgung zu unterbrechen.
2. Halten Sie die Verriegelungslasche fest, um die Batterie vom Rahmen zu lösen.
3. Ziehen Sie das Batteriefach vorsichtig heraus.



Verwendung:

Der Elektrorollstuhl verwendet eine 24V-Batterie. Es handelt sich um eine versiegelte, wartungsfreie Lithiumbatterie, die speziell für Tiefentladungen ausgelegt ist. Obwohl sie optisch einer Autobatterie ähnelt, kann sie nicht durch eine Autobatterie ersetzt werden, da diese nicht für längere Entladungen geeignet ist und die Sicherheit im Elektrorollstuhl beeinträchtigen könnte.

LADEN UND ENTLADEN DER BATTERIE

Erste Nutzung:

Die Batterie sollte vor der ersten Verwendung vollständig geladen werden, um eine Effizienz von 90 % zu erreichen. Beginnen Sie langsam, indem Sie den Rollstuhl in der Nähe Ihres Zuhauses oder im Garten nutzen, und entfernen Sie sich nicht zu weit, bis Sie sich mit dem Steuerungssystem vertraut gemacht haben. Entladen Sie die Batterie anschließend vollständig.

Laden Sie die Batterie 8–14 Stunden lang auf und verwenden Sie den Rollstuhl erneut. Durch diesen Vorgang kann die Batterie mehr als 90 % ihrer Kapazität erreichen. Nach 4–5 vollständigen Lade- und Entladezyklen erreicht die Batterie ihre volle Effizienz und bietet eine optimale Lebensdauer.

Wichtige Informationen zur Batterie:

- Regelmäßiges Laden der Batterie gewährleistet ihre Zuverlässigkeit und eine lange Lebensdauer.
- Halten Sie die Batterie immer voll geladen, wenn möglich.

- Seltenes Laden oder unvollständiges Laden kann zu dauerhaften Schäden führen und die Zuverlässigkeit sowie Lebensdauer der Batterie negativ beeinflussen.
- Wenn Sie den Rollstuhl nicht häufig verwenden, laden Sie die Batterie mindestens einmal pro Woche.

LADEGERÄT

Das Ladegerät ist ein wesentlicher Bestandteil des Elektrorollstuhls und sorgt für eine sichere, schnelle und einfache Energieversorgung.

Empfehlungen für die Wartung:

- **Kohlebürsten des Motors:** Lassen Sie die Bürsten alle sechs Monate in einer örtlichen Werkstatt überprüfen, um eine optimale Leistung zu gewährleisten.
- **Joystick/Controller:** Schützen Sie den Controller vor Feuchtigkeit, da diese den Controller beschädigen kann.
- **Batteriekabel:** Achten Sie darauf, dass die Kabel nicht korrodiert sind, und reinigen Sie sie gegebenenfalls vorsichtig.
- **Reinigung:** Reinigen Sie den Rollstuhl mit einem feuchten Tuch, vermeiden Sie jedoch die Verwendung von Wasser, um Schäden an elektronischen Komponenten zu verhindern.

FERNBEDIENUNG



KOPPLUNG DER FERNBEDIENUNG

a) Drücken Sie die Einschalttaste des Elektrorollstuhls, um ihn einzuschalten.



b) Halten Sie die Einschalttaste der Fernbedienung 5 Sekunden lang gedrückt. Stellen Sie sicher, dass zwei AAA-Batterien in der Fernbedienung eingelegt sind.



c) Drücken Sie die Geschwindigkeitstaste am Joystick, bis die mittlere Lampe leuchtet.



d) Drücken Sie die Hupentaste, um die Geräte automatisch zu koppeln.



e) Drücken Sie die Abwärtsfeiltaste an der Fernbedienung, bis die Einschalttaste auf der Fernbedienung nicht mehr blinkt.



f) Sobald das Licht am Joystick erlischt, ist die Kopplung abgeschlossen.



g) Sie können nun die Fernbedienung anstelle des Joysticks verwenden.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Meldung eines schweren Zwischenfalls

Sollte ein mit dem Produkt verbundener „schwerer Zwischenfall“ auftreten, der zu einem der folgenden Ereignisse geführt hat, führen könnte oder führen kann, muss dieser Vorfall dem Hersteller sowie der zuständigen Behörde des jeweiligen Mitgliedstaates gemeldet werden:

- a) Tod des Patienten, Benutzers oder einer anderen Person.
- b) Vorübergehende oder dauerhafte Verschlechterung des Gesundheitszustands des Patienten, Benutzers oder einer anderen Person.
- c) Ernsthafte Gefährdung der öffentlichen Gesundheit.

Symptome und Beschwerden

Bei Schmerzen, allergischen Reaktionen oder anderen beunruhigenden oder unklaren Symptomen im Zusammenhang mit der Verwendung des Medizinprodukts wird empfohlen, unverzüglich einen Angehörigen der Gesundheitsberufe zu konsultieren.

Vorgesehene Verwendung

Die Nutzung des Produkts in einer anderen als der vorgesehenen Weise ist untersagt.

FEHLER DES ELEKTOROLLSTUHLS UND EIGENSTÄNDIGE KONTROLLE

Im Falle eines Fehlers des Elektrorollstuhls während des Betriebs schalten Sie den Strom aus, bevor Sie eine Überprüfung durchführen. Ein Symptom eines vollständigen Stromausfalls ist das Erlöschen aller LEDs auf dem Steuerpanel.

Prüfschritte:

1. Überprüfen Sie, ob der Stecker des Controllers korrekt angeschlossen und nicht locker ist.
2. Stellen Sie sicher, dass der Controller-Stecker, der mit der Batteriebox verbunden ist, richtig angeschlossen ist. Falls erforderlich, schließen Sie diesen Stecker erneut an. Halten Sie dabei den Anschluss und nicht das Kabel, um Beschädigungen zu vermeiden.
3. Wenn der Strom nach den oben genannten Überprüfungen nicht zurückkehrt oder Fragen auftreten, wenden Sie sich sofort an das Servicecenter.

HINWEIS:

Der Controller verfügt über ein Diagnosesystem, das den Controller und den Motor überwacht. Bei einem Ausfall eines dieser Elemente zeigt das System einen Fehler am Controller an.

PRÜFLISTE

Vor jedem Gebrauch:

- Überprüfen Sie folgende Teile auf Schäden und stellen Sie sicher, dass sie sich in der richtigen Position befinden:
 - Rückenlehne
 - Armlehnen
 - Controller-Position
 - Fußstützen
 - Kupplung für manuellen und elektrischen Modus
 - Ladezustand des Rollstuhls

Monatlich:

- Prüfen Sie die folgenden Teile, um Abnutzung und Beschädigungen zu vermeiden:
 - Kupplung für manuellen und elektrischen Modus
 - Bremsen
 - Reifen
 - Verbindungen zum Controller und Ladegerät
 - Schrauben (prüfen Sie, ob welche fehlen)

Halbjährlich:

- Lassen Sie eine vollständige Inspektion des Rollstuhls durchführen, um die Sicherheit und Funktionalität zu gewährleisten.

REINIGUNG UND WARTUNG

Wartungsarbeiten:

- Reinigung des Rollstuhls, Überprüfung der Reifen und der Batterie sowie das regelmäßige Laden der Batterie.
- Für weitergehende Wartungsarbeiten wenden Sie sich bitte an das Servicecenter.
- Empfehlung: Lassen Sie den Elektrorollstuhl alle sechs Monate überprüfen und führen Sie eine jährliche Inspektion durch.

REINIGUNG DES ELEKTOROLLSTUHL

- Reinigen Sie den Elektrorollstuhl regelmäßig. Wischen Sie berührte Teile wie Sitzkissen, Armlehnen und Controller mit einem sauberen, leicht feuchten Tuch ab.
- Verwenden Sie keine organischen Lösungsmittel.
- Falls der Rollstuhl von einer Person genutzt wird, reinigen Sie ihn mindestens wöchentlich. Bei Nutzung durch eine Person mit einer Infektionskrankheit desinfizieren Sie ihn mit geeigneten Desinfektionsmitteln.
- Entfernen Sie Schmutz von der Oberfläche mit klarem Wasser oder einem milden Reinigungsmittel und trocknen Sie sie mit einem Tuch ab.
- Verwenden Sie keine aggressiven oder flüchtigen chemischen Lösungsmittel wie Alkohol, Benzin oder Kerosin, da diese das Aussehen und die interne Struktur des Rollstuhls beschädigen können.
- Verwenden Sie niemals einen Hochdruckreiniger, um Schäden an den elektrischen Bauteilen und der Verkabelung zu vermeiden.

REIFEN

- Überprüfen Sie regelmäßig den Reifendruck und die Abnutzung.
- Ersetzen Sie den Reifen, wenn die Profiltiefe auf 1 mm reduziert ist.

BATTERIE

- Stellen Sie sicher, dass die Batterie regelmäßig vollständig aufgeladen wird.
- Um die Lebensdauer der Batterie zu verlängern, laden Sie diese erst, wenn die Energie vollständig aufgebraucht ist.

LAGERUNG

Allgemeine Hinweise:

- Bewahren Sie das Produkt an einem trockenen Ort auf und schützen Sie es vor direkter Sonneneinstrahlung.
- Der Elektrorollstuhl darf nicht unter feuchten Bedingungen gelagert werden, beispielsweise in der Nähe von Badezimmern.
- Falls der Rollstuhl nass wird, trocknen Sie ihn sofort gründlich ab, um Schäden zu vermeiden.
- Halten Sie den Rollstuhl von starken Magnetfeldern und großen elektrischen Geräten wie Rundfunk- oder Fernsehsendern, Funksendern, unterirdischen Radiosendern oder Telefonantennen fern, um elektromagnetische Störungen zu vermeiden.
- Vermeiden Sie die Lagerung des Rollstuhls in der Nähe von Wärmequellen und schützen Sie ihn vor Feuchtigkeit und Regen, um Schäden an elektrischen Komponenten zu verhindern.

Lagerbedingungen:

- **Umgebungstemperatur:** -40 bis +55 °C
- **Relative Luftfeuchtigkeit:** ≤ 80 %
- **Luftdruck:** 86 kPa bis 106 kPa

ENTSORGUNG

Dieses Produkt enthält elektronische Komponenten und darf nach Ablauf seiner Lebensdauer nicht im normalen Hausmüll entsorgt werden. Bringen Sie das Produkt zu einer geeigneten Sammelstelle für Elektro- und Elektronikgeräte, um eine ordnungsgemäße Entsorgung sicherzustellen. Eine fachgerechte Entsorgung verhindert potenzielle Schäden für die Umwelt und die menschliche Gesundheit und entspricht den geltenden gesetzlichen Vorschriften zur Wiederverwertung von Elektro- und Elektronikgeräten.

WICHTIGE INFORMATION FÜR UNSERE KUNDEN: GARANTIE UND GEWÄHRLEISTUNG FÜR AKKUS

Liebe Kunden,

wir möchten Ihnen wichtige Informationen zur Garantie und Gewährleistung für die Akkus unserer Produkte geben.

Leider deckt die Garantie keine Verschleißteile wie Akkus ab. Das bedeutet, wenn der Akku an Ihrem Produkt nicht mehr funktioniert, gilt die Garantie nicht.

Aber keine Sorge! Wenn Sie einen defekten Akku haben, können Sie sich auf die Gewährleistung verlassen. Das bedeutet, dass wir die Situation prüfen und gegebenenfalls den Akku ersetzen, wenn Sie den Defekt innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Ware melden.

Es ist wichtig zu beachten, dass Sie den Defekt so schnell wie möglich melden müssen, innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Ware.

GARANTIEBEDINGUNGEN

Die Garantie deckt folgende Fälle nicht ab:

- Subjektive Wahrnehmungen, die keine funktionellen Probleme darstellen.
- Abnutzung und Alterung (z. B. lackierte Oberflächen, natürliche Verfärbung von Materialien). Fälle, in denen die Garantie erlischt:
 - Unregelmäßige Überprüfung der vom Hersteller empfohlenen Punkte.
 - Unsachgemäße oder mangelhafte Wartung.
 - Nicht bestimmungsgemäße oder übermäßige Nutzung.
 - Nicht autorisierte Modifikationen.
 - Schäden durch äußere Einflüsse wie Ruß, Chemikalien, Vogelkot, sauren Regen, Steine, Metallstaub.
 - Naturkatastrophen wie Taifune, Überschwemmungen, Brände, Erdbeben.
 - Nicht von der Garantie abgedeckte Kosten: Austausch von Verschleißteilen wie Akku, Reifen, Sicherungen, Kunststoff- oder Glasteilen, Schmiermitteln.
 - Kosten für Inspektionen, Einstellungen, Ölwechsel, Reinigung.
 - Kosten für regelmäßige Inspektionen, wie vom Hersteller empfohlen.
 - Kosten, die durch nicht autorisierte Reparaturzentren verursacht wurden.

Achtung: Bewahren Sie den Karton des Rollstuhls auf! Dies ist eine Bedingung der Garantie!

GARANTIEKARTE

Modell:
Seriennummer:

Siegel der Verkaufsstelle

und leserliche Unterschrift des Verkäufers

- 1) Antar Medizin GmbH, Döbelner Str. 2, Aufgang A, 12627 Berlin, gewährt hiermit 12 Monate Garantie für das Produkt ab dem Kaufdatum des Produkts durch den Käufer.
- 2) Der räumliche Geltungsbereich des Garantieschutzes ist die Bundesrepublik Deutschland.
- 3) Während der Garantiezeit verpflichtet sich ANTAR, Reparaturen, die zur Wiederherstellung des ordnungsgemäßen Funktionierens des Produkts erforderlich sind, innerhalb von 14 Tagen ab dem Datum des Eingangs des Produkts beim Service zusammen mit dem Kaufnachweis und der Garantiekarte durchzuführen. ANTAR behält sich das Recht vor, das Produkt zu ersetzen, falls die Reparaturkosten als nicht rentabel angesehen werden. Mit Reparatur oder Austausch des defekten Gerätes beginnt kein neuer Garantiezeitraum. Maßgeblich bleibt der Garantiezeitraum von 12 Monaten ab Kaufdatum durch den Käufer.
- 4) Wenn eine Fehlfunktion des Produkts festgestellt wird, senden Sie es unverzüglich portofrei an die Adresse von ANTAR (unter Punkt 1 angegeben) oder wenden Sie sich an die Verkaufsstelle.
- 5) Lesen Sie vor Gebrauch die Anleitung sorgfältig durch und befolgen Sie ihre Bestimmungen. Die Verwendung des Produkts entgegen seiner beabsichtigten Verwendung und Empfehlungen führt zu einem unwiderruflichen Verlust der Garantie.
- 6) Die Garantie deckt keine Schäden ab, die durch äußere mechanische Kräfte, eine Last, die das in der Anleitung beschriebene maximal zulässige Gewicht des Benutzers überschreitet, sowie den Kontakt des Produkts mit Alkohol, Fettstoffen oder Benzin verursacht werden. Die Garantie gilt nicht für Teile, die während des Gebrauchs normalem Verschleiß ausgesetzt sind, wie Lager, Gummielemente und andere.
- 7) Die Garantie gilt nur mit dem Kaufnachweis (Rechnung, Steuerbeleg, Mehrwertsteuerrechnung). Im Falle einer Reklamation muss der Nachweis beigelegt werden.
- 8) Reklamationen, die ohne Kaufnachweis und Garantiekarte mit der Seriennummer des Produkts eingereicht wurden, werden nicht berücksichtigt.
- 9) Der Käufer hat im Falle eines Sachmangels gegenüber dem Verkäufer gesetzliche Rechte, deren Inanspruchnahme unentgeltlich ist. Gegenüber diesen gesetzlichen Rechten enthält die Garantie ein zusätzliches Leistungsversprechen, das über die gesetzlichen Rechte hinausgeht, diese aber nicht ersetzt.

 ANTAR Sp. J.
03-068 Warschau, ul. Zawiślanska 43
Tel. 22 518 36 00, Fax 22 518 36 30
www.antar.net

ERSTER KONTAKT: Verteiler:

Antar Medizin GmbH
Döbelner Str. 2, Aufgang A
12627 Berlin
Tel: 030-22011732, Fax: 030-22012821
E-Mail: antarmedizin@antarmedizin.com

